

Karl-Jürgen Klothmann

**Genealogische Dokumente**

**Zur Genealogie der Familie  
vor dem Baum  
aus Dortmund  
im  
17. und 18.  
Jahrhundert**

Hamburg, im November 2022

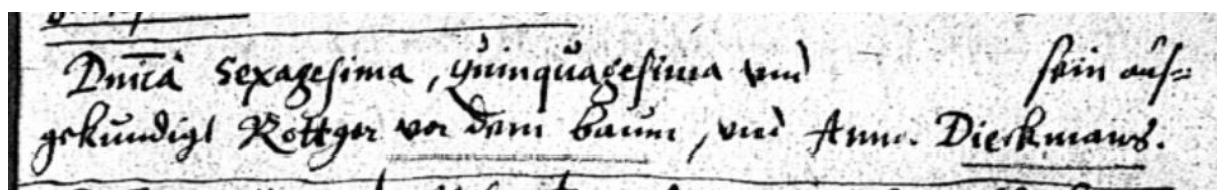
## Zur Genealogie der Familie vor dem (vorm) Baum aus Dortmund im 17. und 18. Jahrhundert

Meine Forschungen zu diesem Gegenstand gehen aus von einer Frau: meiner Vorfahrin in achter Generation vor meiner eigenen. Sie heißt Catharina Elisabeth vor dem Baum und stammt aus dem St. Nicolai-Kirchspiel aus Dortmund. Die Karte von Detmar Mulher zeigt in nicht ganz gelungener Vogelperspektive die Reichsstadt Dortmund. Geboren 1567, starb er bald nach 1620. Mit der Ansicht der Stadt Dortmund und der "Annales Tremonienses" schuf der Kaufmann, Chronist und Kartograph Detmar Mulher um das Jahr 1610 zwei der wichtigsten Quellen zur Dortmunder Stadtgeschichte. Geschickt verband er zwei Stadtansichten: Von Süden wählte er die damals populäre Darstellung der Vogelperspektive, die Ansicht von Norden gab er als Silhouette wieder:



Im Kirchspiel des 1810 auf französischen Befehl abgerissenen Gotteshauses von St. Nicolai lebte die Familie vor dem Baum, und in das dortige Kirchenbuch trugen die Pfarrer die Amtshandlungen wie Taufe, Trauung usw. ein. Ein erstes Mal erscheint am 08.02.1643 ein Rottger (Röttger oder Rüdiger) vor dem Baum, dessen bevorstehende Trauung mit Anna Dieckmann proklamiert wird (s.u.).

Die Familie vor dem Baum können wir urkundengesichert über drei Generationen (der achten bis zehnten vor mir) verfolgen: Matthias („der alte Tigges“) und Anna von dem Lohe zeugen Matthias, den Sohn (auch Matthias Arnold genannt). Dieser und Catharina Margaretha Hütter zeugen die Tochter Catharina Elisabeth, die 1724 den Johann Henrich Heuner ehelicht. Der Zeitraum von dem vermutlichen Geburtsjahr des alten Tigges bis zum Tode der Letztgenannten umfaßt eine Spanne von 1630 bis 1780, also 150 Jahre.



Kirchenbuch St. Nicolai zu Dortmund 1643, Archion Bild 20 in „Trauungen 1605- 1707“

Abschrift:

Dnica (dominica, Sonntag, KJK) Sexagesima (d.i. 08.02.1643), quinquagesima und .....sein ausgekündigt (proklamiert, KJK) Rottger von dem Baum und Anna Dieckmann(s)".

Diesen Rottger kann ich mangels weiterer Urkunden nicht präzise zuordnen. Sehr zu vermuten ist allerdings eine nahe verwandtschaftliche Beziehung zu unseren vor-dem-Baum-Vorfahren, denn Rottger fungiert 1655 als Taufpate für Enneke vor dem Baum, der ältesten Tochter seines präsuntiven Bruders oder – wahrscheinlicher - Neffen Matthias (dem Älteren, „der alte Tigges“). Wenn Rottger 1643 heiratete, so dürfte er um 1618 geboren sein, so, wie ich vermute, daß der ältere Matthias, der 1654 die Ehe einging, kurz vor 1630 geboren wurde.

1666 heiratete eine Witwe Catharina vor dem Baum, möglicherweise eine Schwester oder Schwägerin der Genannten, den Pastor zu Hörde Johann Hemmer.

Ferner erscheint ein Wilhelm vor dem Baum, der am 09. September 1645 sein Töchterlein Catharina taufen ließ. Möglich, daß es sich bei Rottger und Wilhelm um Brüder handelt. Beachtenswert scheint mir, daß diese vor den genannten Ereignissen im Kirchenbuch nicht erscheinen. Deren Taufen haben vermutlich um 1618 bzw. 1630, also weit nach 1605, dem Beginn des Taufregisters St. Nicolai, stattgefunden. Sie sind möglicherweise von außerhalb Dortmunds zugewandert, denn auch in den Kirchenbüchern der anderen alten Pfarren findet sich keinerlei Hinweis auf diese Familie. Später tauchen die Genannten nicht mehr auf. Ich hatte eigentlich erwartet, daß beispielsweise Rottger hätte nach seiner Eheschließung Kinder taufen lassen: nichts davon. Der bäuerliche Name vorm Baume wird im „Kataster der kontribualen Güter in der Grafschaft Mark 1705“ in folgenden nordsauerländischen Orten erwähnt: im Kirchspiel Lüdenscheid, Wehberg, und im Amt Altena, Wenninghausen und Kamscheid.

Daß die Familie dem bäuerlichen sozialen Milieu entstammt, ist allerdings anzunehmen, werden doch mindestens zwei Angehörige als (Bürger und) Ackermann bezeichnet. Es handelte sich also um sogenannte Ackerbürger.



Die alte St. Nicolai-Kirche hat Heinrich Scholle rekonstruiert und in das heutige Stadtbild eingefügt (geringe Auflösung).

„Ackerbürger sind Stadtbewohner, die fast ausschließlich vom Betrieb einer kleinen Landwirtschaft leben. Manchmal, wenn die Stelle nicht zur Unterhaltung einer Familie ausreicht, betreiben sie im Nebengewerbe ein Handwerk.

Das Ackerland der Stadtbauern liegt innerhalb der städtischen Feldmark und wird in Zeitpacht, später in Erbpacht vergeben. Es ist oft kleiner als das der Bauern auf den Dörfern. Im Gegensatz zu ihnen besitzt der Ackerbürger aber das städtische Bürgerrecht und ist nicht so stark durch Frondienste belastet. Meist ist er auch im Besitz seines Hauses innerhalb der Stadtmauern und nicht wie der dörfliche Bauer nur Bewirtschafter einer Stelle, die eigentlich seinem Grundherren gehört. Die Ackerbürgerhäuser befinden sich oft am Rand der Städte in der Nähe der Tore, damit die Ackerwagen nicht den allgemeinen Verkehr in der Stadt behindern. Sie sind durch fuderhohe Toreinfahrten gekennzeichnet und ähneln bis ins 18. Jahrhundert hinein stark den giebelständigen niederdeutschen Hallenhäusern - allerdings in verkleinerter Form. Auf den hinteren Hofstellen befinden sich Ställe und Scheunen“. Quelle: [www.milhahnspurensuche.de](http://www.milhahnspurensuche.de).

Ich hatte schon als Schüler der Oberstufe meines Gymnasiums Anfang der 60er Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts Gelegenheit, mich während einer Klassenreise intensiv mit der Ackerbürgerwirtschaft des westfälischen Blomberg zu beschäftigen.

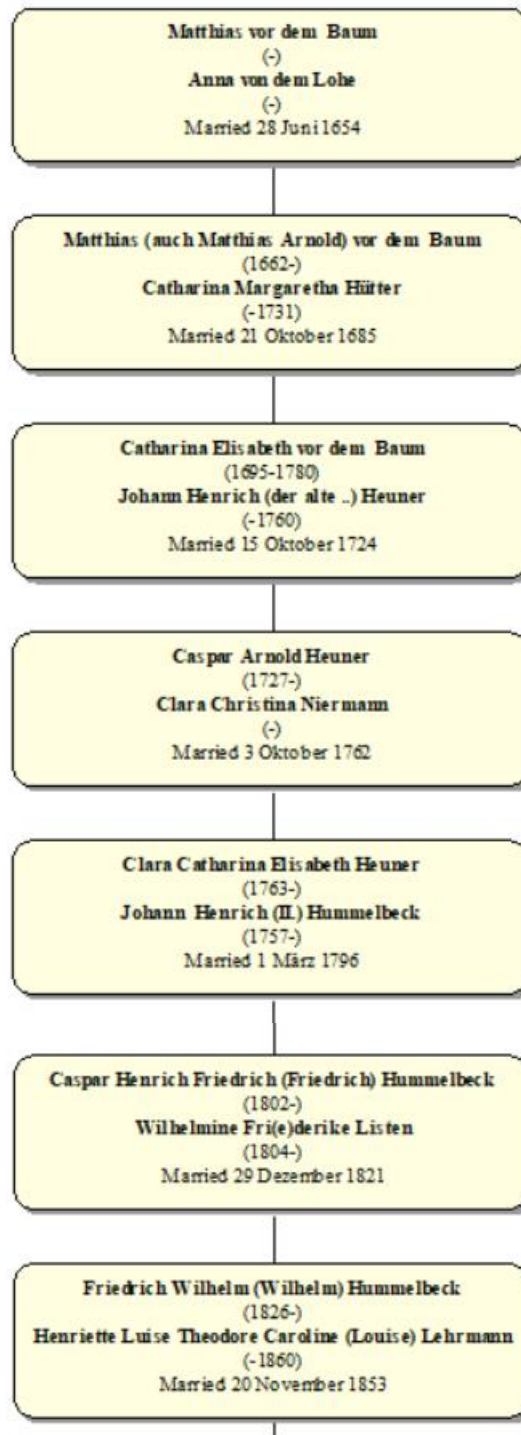


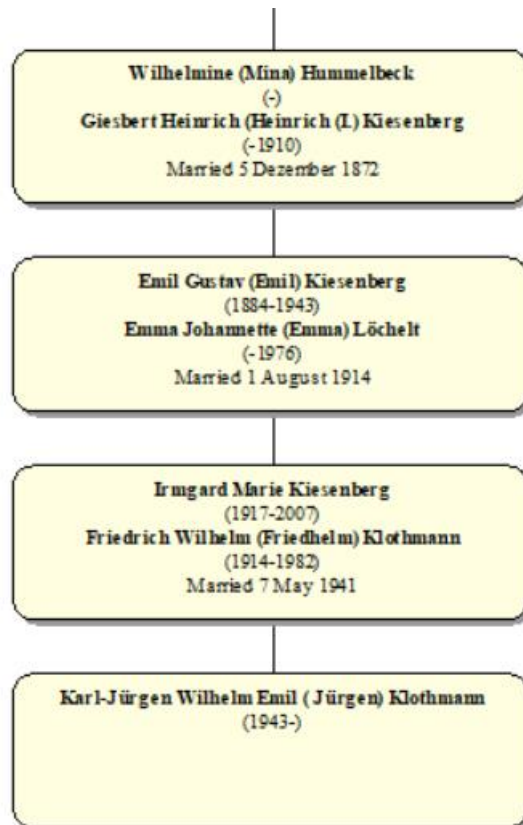
Links: typische Ackerbürgerhäuser in Blomberg in Ostwestfalen-Lippe



## Die Ergebnisse meiner Forschungen

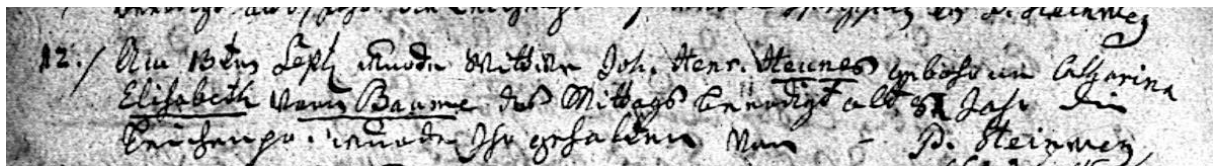
Von Matthias vor dem Baum („der alte Tigges“) und Anna von der Lohe führt die Abstammungslinie bis zur Generation des Verfassers:





#### Catharina Elisabeth vor dem Baum, Vorfahrin in 8. Generation

Nun will ich mich den Forschungsergebnissen im Einzelnen zuwenden und beginne mit Catharina Elisabeth vor dem Baum, die mit Johann Henrich Heuner verheiratet war. Ich stieß auf die Beerdigungsurkunde. 1780 gestorben, nannte der Pfarrer ein Alter von 82 Jahren.



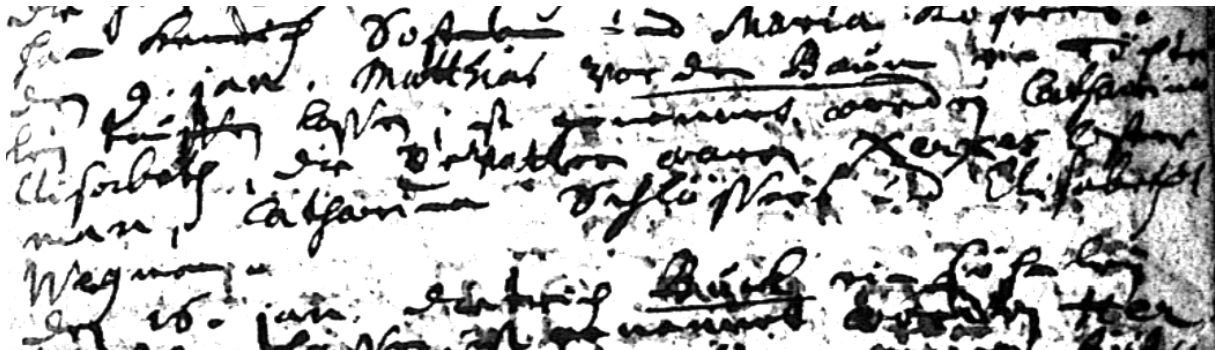
Kirchenbuch St. Nicolai zu Dortmund 1780 ARCHION-Bild 149 in „Beerdigungen 1712 - 1809“

Abschrift:

„12.) Am 13ten Sept. wurde Wittwe Joh. Henr. Heuner geborene Catharina Elisabeth vorm Baume des Mittags beerdigt. Alt 82 Jahr. Die Leichenpredigt wurde ihr gehalten von P(astor) Steinweg“.

Wenn meine Vorfahrin mit 82 Jahren gestorben war, so mußte sie folgerichtig im Jahre 1698 geboren bzw. getauft worden sein. Die Überraschung war groß, als ich in den Taufjahrgängen 1698 (und 1697 bzw. 1699) keine entsprechende Urkunde fand. Sollte der Pfarrer falsch gerechnet oder die Angehörigen ihm unrichtige Angaben gemacht haben? Beides kam immer wieder einmal vor. Fest steht jedenfalls, daß sich die Beerdigungsurkunde im ältesten Kirchenbuch (1605 - 1707) findet, während die Beerdigung in das zweite Kirchenbuch (1712 - 1809) eingetragen wurde.

Aus den genannten Tatsachen kann ich nur den Schluß ziehen, daß der Geistliche das längst abgeschlossene erste Buch nicht eingesehen hat. Hätte er dieses nämlich getan, so wäre ihm im Jahrgang 1695 (!) aufgefallen, daß am 09. Januar desselben das vierte Kind ihrer Eltern, nämlich Catharina Elisabeth, getauft worden war:



Kirchenbuch St. Nicolai zu Dortmund 1695; Archion Bild 245 in Taufen 1605 – 1706:  
Abschrift:

„den 9. Jan (1695, KJK) Matthias vor den Baum ein Töchterlein taufen lassen; ist genennet worden *Catharina Elisabeth*, die Gevattern waren Xerxes Westermann (?), Catharina Schlösser(s) und Elisabeth Wegmann“.

Unsere Protagonistin hatte also das stattliche Alter von 85 Jahren und gut acht Monaten erreicht. Zwar wurde im Jahre 1700 noch eine Schwester mit dem Vornamen Catharina geboren, jedoch nennen sowohl die Tauf- wie die Beerdigungsurkunde der 1695 Getauften übereinstimmend die beiden Vornamen *Catharina Elisabeth*. Damit sind mögliche Zweifel an der Identität ausgeräumt.

Catharina Elisabeth wurde als viertes Kind ihrer Eltern geboren (s.u.).

Das Ehepaar vor dem Baum/Hütter, die 9. Generation:

<b>Father Matthias (auch Matthias Arnold) (Tigges) vor dem Baum</b>		
Birth	Sep 1662	Dortmund
Death	Dezember 1731	Dortmund <sup>!</sup>
Burial	9 Dezember 1731	Dortmund <sup>!</sup>
Marriage	21 Oktober 1685	St. Nicolai, Dortmund <sup>!</sup>
Father	Matthias vor dem Baum ( - )	
Mother	Anna von dem Lohe ( - )	
<b>Mother Catharina Margaretha Hütter</b>		
Birth	Mitte 1650	Dortmund ?
Death	Nov 1731	Dortmund <sup>!</sup>
Burial	21 Nov 1731	St. Nicolai, Dortmund <sup>!</sup>
Father		
Mother		

Das Geburtsjahr der Ehefrau ergibt sich aus der Rückrechnung des Sterbealters 84 Jahre und etliche Monate.

Als Kinder dieses Ehepaares kamen in der Zeit nach Eheschließung 1685 in den Jahren 1688 bis 1700 sechs Kinder lebend zur Welt. Catharina Elisabeth steht dabei an vierter Stelle:

Die Kinder des Ehepaares, die achte Generation:

<b>Father Johann Henrich (der alte ..) Heuner</b>		
Chr	1 Dezember 1695	Brackel b. Dortmund <sup>1</sup>
Birth	Nov 1695	Brackel b. Dortmund <sup>1</sup>
Death	Sep 1760	Dortmund <sup>1</sup>
Burial	16 Sep 1760	St. Nicolai, Dortmund <sup>1</sup>
Marriage	15 Oktober 1724	St. Nicolai, Dortmund <sup>1</sup>
Father	N. (Vater) Heuner ( - )	
Mother	N. (Mutter) Heuner ( - )	
<b>Mother Catharina Elisabeth vor dem Baum</b>		
Birth	1695	Dortmund
Chr	9 Januar 1695	St. Nicolai, Dortmund <sup>1</sup>
Death	Sep 1780	Dortmund <sup>1</sup>
Burial	13 Sep 1780	Dortmund <sup>1</sup>
Father	Matthias (auch Matthias Arnold) vor dem Baum (1662- )	
Mother	Catharina Margaretha Hütter ( -1734)	
<b>Children</b>		
<b>M</b>	<b>Eberhard Heuner</b>	
Birth	1727	Brackel b. Dortmund
Death		
Burial		
Marriage		
<b>M</b>	<b>Caspar Arnold Heuner</b>	
Birth	1727	
Death	Januar 1804	Engbrüstigkeit und Entkräftung; Kirhh of von St. Nicolai, Dortmund <sup>1</sup>
Burial	4 Januar 1804	Dortmund <sup>1</sup>
Spouse	Clara Christina Niermann ( - )	
Marriage	3 Oktober 1762	St. Nicolai, Dortmund <sup>1</sup>



Children		
<b>M</b>	<b>Henrich vor dem Baum</b>	
	Birth	Dezember 1688   Dortmund
	Death	
	Burial	
	Marriage	
<b>M</b>	<b>Zacharias vor dem Baum</b>	
	Birth	Februar 1691   Dortmund <sup>1</sup>
	Death	
	Burial	
	Spouse	Catharina Schute ( - )
	Marriage	10 März 1720   St. Nicolai, Dortmund <sup>1</sup>
<b>F</b>	<b>Anna Catharina (II.) vor dem Baum</b>	
	Birth	1692   Dortmund <sup>1</sup>
	Death	
	Burial	
	Marriage	
<b>F</b>	<b>Catharina Elisabeth vor dem Baum</b>	
	Birth	1695   Dortmund
	Chr	9 Januar 1695   St. Nicolai, Dortmund <sup>1</sup>
	Death	Sep 1780   Dortmund <sup>1</sup>
	Burial	13 Sep 1780   Dortmund <sup>1</sup>
	Spouse	Johann Henrich (der alte ..) Heuner ( -1760)
	Marriage	15 Oktober 1724   St. Nicolai, Dortmund <sup>1</sup>
<b>M</b>	<b>Dieterich Wilhelm vor dem Baum</b>	
	Birth	1697   Dortmund <sup>1</sup>
	Death	
	Burial	
	Marriage	
<b>F</b>	<b>Catharina vor dem Baum</b>	
	Birth	1700   Dortmund <sup>1</sup>
	Death	
	Burial	
	Spouse	Peter Koll ( - )
	Marriage	5 Nov 1724   Dortmund <sup>1</sup>

Auf die Taufpaten der Familien Matthias d. Ä. und d.J. vor dem Baum gehe ich weiter unten ein.



Quelle: Anton Fahne, Die Grafschaft und freie Reichsstadt Dortmund, Köln/Bonn 1855  
Statutarrecht und Reichsaltertümer, mit einer „Ansicht der Stadt aus der  
Vogelperspective“ vom Jahre 1610

Alle hier genannten Urkunden und den in ihnen enthaltenen Daten sind Teil meiner genealogischen Datenbank und dort abgespeichert. Bereits die vorstehende Übersicht über das Ehepaar vor dem Baum/Hütter enthält auch die Namen der Eltern Matthias', nämlich Matthias d. Ä. und seiner Ehefrau Anna von dem Lohe.

Das Ehepaar vor dem Baum/von dem Lohe, die 10. Generation:

<b>Father Matthias (der alte Tigges) vor dem Baum</b>		
Birth	um 1630	?
Death	Januar 1705	Dortmund
Burial	18 Januar 1705	St. Nicolai, Dortmund!
Marriage	28 Juni 1654	St. Nicolai, Dortmund!
Father		
Mother		
<b>Mother Anna von dem Lohe</b>		
Birth	um 1635	?
Death	?	
Burial	?	
Father		
Mother		

Die Elternnamen Catharina Margaretha Hütters sind mir bis heute unbekannt. Ob sie aus Dortmund stammten, ist dementsprechend ungewiß. In den Dortmunder Kirchenbüchern habe ich sie nicht gefunden. Auch der Kataster der kontribualen Güter in der Grafschaft Mark 1705 hilft nicht weiter, zumal die Grafschaft Dortmund nicht Teil von Mark war. Gleiches gilt auch für die Familie von dem Lohe. Obwohl in den beiden erhaltenen Urkunden nicht erwähnt, dürfte auch „der alte Tigges“ Bürger, also Hausbesitzer, und Ackermann, also Ackerbürger, gewesen sein. Die Geburtsdaten des Ehepaares habe ich geschätzt: Taufurkunden liegen nicht vor.

Die Kinder des Ehepaares, die neunte Generation:

<b>F</b>	<b>Enneke vor dem Baum</b>	
Birth	1655	Dortmund <sup>!</sup>
Burial	?	
Death		
Marriage		
<b>M</b>	<b>Johann vor dem Baum</b>	
Birth	1657	Dortmund <sup>!</sup>
Death	Januar 1718	Dortmund <sup>!</sup>
Burial	30 Januar 1718	St. Nicolai, Dortmund <sup>!</sup>
Spouse	Anna Maria Klot ( - )	
Marriage	16 Nov 1698	St. Nicolai, Dortmund <sup>!</sup>
<b>F</b>	<b>Anna Catharina (I.) vor dem Baum</b>	
Birth	1660	Dortmund <sup>!</sup>
Death		
Burial		
Marriage		
<b>M</b>	<b>Matthias (auch Matthias Arnold) (Tigges) vor dem Baum</b>	
Birth	Sep 1662	Dortmund
Death	Dezember 1731	Dortmund <sup>!</sup>
Burial	9 Dezember 1731	Dortmund <sup>!</sup>
Spouse	Catharina Margaretha Hütter ( -1731)	
Marriage	21 Oktober 1685	St. Nicolai, Dortmund <sup>!</sup>
<b>F</b>	<b>Anna Agnes vor dem Baum</b>	
Birth	1664	Dortmund <sup>!</sup>
Death		
Burial		
Spouse	Dieterich Grevinghoff ( - )	
Marriage	19 Oktober 1698	St. Nicolai, Dortmund <sup>!</sup>
<b>M</b>	<b>Dieterich vor dem Baum</b>	
Birth	1669	Dortmund <sup>!</sup>
Death		
Burial		
Marriage		
<b>F</b>	<b>Gerdruth Elsaben vor dem Baum</b>	
Birth	1672	Dortmund <sup>!</sup>
Death		
Burial		
Marriage		

Das Ehepaar vor dem Baum/von dem Lohe zeugte also sieben Kinder, das vierte Kind war unser Vorfahre, der weil er denselben Vornamen wie der Vater trug, in seiner Traurkunde – wohl in Abgrenzung zum Vatersnamen – Matthias *Arnold* genannt wurde.

Der Namenszusatz Arnold ist offenbar zurückzuführen auf den Paten Arnold Mallinckrodt (1612 – 1679; s.u.)

Beide, Vater und Sohn, wurden auch immer wieder mit dem familiären Tigges gerufen und in den Urkunden geschrieben, dem norddeutschen Kosenamen für Matthias.

## Die Taufpaten der Kinder in der 9. bis 7. Generation

Unter dem fachbegrifflich-sozialgeschichtlichen Aspekt der Prosopografie habe ich mich näher mit den Angaben in den Kirchenbüchern beschäftigt, die uns von den Angehörigen der Vorfahrenfamilie vor dem Baum und ihren Verwandten erhalten geblieben sind. Dabei geht es um die soziale bzw. gesellschaftliche Stellung und Einbindung, sowie um Berufe und Familienverbindungen. Besondere Bedeutung kommt hier den Taufurkunden und den darin aufgeführten Taufzeugen, den Paten, zu. Der Pate (ursprünglich geistlicher Vater oder Mutter, *patrinus* oder *Gevatter*) übernimmt mit seiner Einwilligung in das Amt eine weitreichende Fürsorgepflicht für den Täufling und dessen Erziehung im Glauben. Das gilt ganz besonders bei vorzeitigem Tod der Eltern. Vor allem noch im 17. und 18. Jahrhundert wurde die relativ enge Beziehung zwischen den Paten und dem Patenkind bis zur Konfirmation und teilweise darüber hinaus gelebt. Ein Geschenk anlässlich der Konfirmation an die Paten, der *Patendank*, war verbreitet.

Für die Kindseltern war es eine Ehre, wenn höhergestellte Persönlichkeiten die Patenaufgabe übernahmen. Für die Paten galt dieses im Sinne der Zuneigung und Verehrung durch die Eltern. Ich glaube, in manchen dieser zwischenpersönlichen Beziehungen so etwas wie ein Klientelverhältnis zu erkennen, in gewisser Weise dem altrömischen Institut teilweise ähnelnd. Bei dieser in Dortmund lebenden Familie der drei Generationen in der Zeit von etwa 1630 bis etwa 1740 fallen folgende Charakteristika ins Auge:

- die Familienangehörigen sind durchweg Ackerbürger, d.h. Einwohner, die als Bürger ein Haus in der Stadt besitzen, das Bürgerrecht besitzen und im Haupterwerb eine mehr oder weniger kleine Landwirtschaft auf eigenen bzw. gepachteten Flächen außerhalb der Mauern betrieben. Die Produkte dienten in großem Umfang dem Eigenbedarf. Der Status als Bürger wird in den Urkunden stets hervorgehoben.
- Dies gilt für Matthias (Arnold) und wahrscheinlich auch für den „alten Tigges“, seinen Vater Matthias d. Ä., sowie für seine Söhne, den erstgeborenen Henrich und Dieterich Wilhelm. Zacharias hingegen, der Zweitgeborene, war Tagelöhner und Bürger, d.h. auch er besaß ein Haus innerhalb der Stadtmauern.
- Als Ackerbürger bilden sie eine ganz eigene soziale Gruppe, auch wenn sie gelegentlich im Nebengewerbe ein Handwerk betreiben; hier allerdings nicht nachweisbar. In ihren Tätigkeiten unterscheiden sich der Ackermann und der Tagelöhner nicht.
- Angesichts des sozialen Gefälles zwischen Angehörigen der städtischen Oberschicht und unserer ackerbürgerlichen Vorfahren ist bemerkenswert der sich über viele Jahrzehnte hinziehende offenbar enge Kontakt zur ersten Gruppe, dem städtischen Patriziat und dem Pastorenstand: dazu zählen Bürgermeister, sog. Rittmeister, Ratsherren, Richter, Doktoren der Jurisprudenz, Gymnasialvorsteher und -lehrer sowie andere.
- Mehrfach als Taufpaten vertreten finden wir Angehörige der städtischen altwestfälischen Adelsfamilie v. Degin. Aus den Familien (v.) Mallinckrodt, Löbbecke und Sölling gingen Bürgermeister der Reichsstadt hervor. Allein die Mallinckrodts stellten sieben Paten, den ersten bereits 1662. Auch die Familien Eichen, Thyr, Menteler, Westermann, Brüggmann und Schwartz zählten zur Oberschicht und waren sich nicht zu schade, Patenämter zu übernehmen. Schließlich reißen sich auch Pastoren wie Back (Backius), Brüggmann, Dresing, Mel(l)mann, Sachsenschede, Sunten und Steinweg in die Reihe der Gevattern ein, auch sie mit ihrer akademische Bildung zu den städtischen Autoritäten der Oberschicht zählend.
- Eine derartige Häufung habe ich in meinen langjährigen familiengeschichtlichen Forschungen in keinem anderen Familien-/Sippenzweig feststellen können. Es ist leider nicht erkennbar, wie diese intensive Nähe entstanden ist und warum sie immer wiederkehrend fortbestanden hat.

Es will mir aber scheinen, daß die Angehörigen unserer Vorfahrenfamilie über viele Jahrzehnte Dienstleistungen für die Honoratioren erbracht haben und, was die Pastoren betrifft, eifrige Gläubige gewesen sein dürften.

- Aus der Gruppe der familienangehörigen Paten möchte ich hervorheben:
    - 1655: Rotger oder Rötger vor dem Bom, Vater, Bruder oder Cousin Matthias' d. Ä. Er dürfte zwischen 1620 und 1630 geboren worden sein, wenn er der Bruder des älteren Matthias war. Ihn kann ich jedenfalls ebensowenig präzise zuordnen wie auch
    - 1655: Margarethe von dem Loh(e), sicherlich Schwiegermutter oder Schwester der Ehefrau Matthias', Anna vor dem Loh(e). Auch sie ist mangels Urkunden nicht zuzuordnen.
    - 1688: Henrich Hütter dürfte Vater oder Bruder der Kindsmutter und Ehefrau Matthias' d. J. (Arnold) gewesen sein. Auch ihn kann ich ebensowenig zuordnen wie
    - 1720: Anna Catharina Hütter, von der ich allerdings annehme, daß sie eine Tante des Täuflings (Anna Catharina III. vor dem Baum) war. Und ferner
    - 1720: Wilhelm vor dem Baum (Dietrich Wilhelm) war vermutlich der 1697 geborene jüngere Bruder Matthias' d. J., des Großvaters des Täuflings.
    - 1692: Catharina Hütter dürfte nicht identisch mit der Vorgenannten sein, sondern möglicherweise Mutter oder Schwester der Getauften.
    - 1725: Anna Catharina Heuner (Höner), von der wir erfahren, daß sie aus Brackel stammte. Der Vater des Täuflings stammte aus Brackel. Ich nehme an, daß die Patin Mutter oder Schwester des Kindsvaters war. Das Brackeler Kirchenbuch schweigt insoweit.
    - 1763: Johann Henrich Niermann aus Asseln dürfte ein Verwandter der Kindsmutter gewesen sein (ebenso wie Clara Catharina Niermann 1771). Leider hilft mir das Asselner Kirchenbuch nicht weiter. Im nachgestellten Namensverzeichnis taucht Niermann merkwürdigerweise nicht auf. Auch der Kataster von 1705 hilft nicht, und könnte auch gar nicht weiterhelfen, wenn die Niermanns nicht Bauern waren.
    - 1733: Bernhard Heuner (Honer) aus Brackel kann ein Bruder des Kindsvaters gewesen sein. Das gilt wohl auch 1735 für Johann Henrich Heuner.
    - 1735: Als Taufpatin erscheint Anna Margaretha Nölle aus Barop bei Dortmund. Dieterich Wilhelm vor dem Baum, der Kindsvater, hatte 1730 Catharina Nölle, die jüngere Schwester der Vorgenannten, geheiratet.
- Die Nölles aus Barop spielen noch in einem anderen unserer Familienzweige eine interessante Rolle: in dem der Hummelbecks. Während Catharina im Jahre 1700 das Licht dieser Welt erblickte, wurde Margaretha Nölle, die spätere erste Frau Hummelbeck, im September 1719 in Barop geboren. Sie ist nicht unsere, sondern wir stammen von der zweiten Ehefrau, Anna Margaretha Jucho aus Wambel, ab. Den Zusammenhang zwischen beiden, den es gewiß geben wird, habe ich noch nicht aufdecken können.
- Der hier auch genannte Henrich Thieheuer war Verwandter der Kindsmutter, möglicherweise der Onkel.

Als Anhang habe ich die Paten der Familienmitglieder vor dem Baum usw. von der zehnten bis zur siebten Generation zusammengestellt. Alles Weitere findet sich in meiner genealogischen Datenbank.



## Anhang

### **Taufpaten in der Familie vor dem Baum zu Dortmund**

(links externe, rechts familienangehörige Taufpaten)

Matthias vor dem Baum (ca. 1630-1705) und Anna von dem Lohe (ca. 1635–1708/11)  
Stammeltern (10. Generation)

deren Kinder (9. Generation):

#### 9.1 Enneke vor dem Baum (1655)

- Enneke Tolkamp
- Rotger (Röttger) vor dem Bom
- Margarethe von dem Loh

#### 9.2 Johann (I.) vor dem Baum (1657)

- Johann Roß
- Johann Menteler
- Anna Loer

dessen Kinder (8. Generation):

- Johann (II.) vor dem Baum (1699)
  - Margarethe Thier (Thyr)  
*Witwe des Dr. iur. Heinrich Eichen  
(1650-99) Erbsasse, Ratsherr, Richter*
  - Matthias Krot, I.U.D.
  - Herr Kirberg, I.U.D.
- Bertram Gerhard vor dem Baum (1704)
  - Bertram v. Degin, I.U.D.  
*Rittmeister*
  - Gerhard Vogt...
  - Catharina Margaretha  
uxor Hr. Gerhard Vogt, I.U.D.
- Carlott Christina vor dem Baum (1705)
  - Hermannus Wehreling (?)
  - Carlotta, uxor Hr. Rode
  - Jgfr. Christ. Elis. v. Degin
- Johann (III.) vor dem Baum (1709)
  - Frau (Anna Margarethe) Mallinckrodt  
Ehefrau von Bernh. Henr. Dresing,  
*Pastor primarius St. Reinoldi, Scholarch*

#### 9.3 Anna Catharina (I.) vor dem Baum (1660)

- Henricus Schwartz  
*Lector quinta classis gymnasii*
- Catharina Klockengiesser
- Anna Loer

#### 9.4 Matthias (Matthias Arnold, Tigges) vor dem Baum (1662), Vorfahre 9. Generation

- Arnold Mallinckrodt  
(1612 – 1679)  
*Wandschneider, Erbsasse, Ratsherr*
- Tigges Kötting
- Else Brokaus

dessen Kinder (8. Generation):

- Henrich vor dem Baum (1688)
  - Henrich Menteler
  - Henrich Hütter
  - Agnes vor dem Baum

dessen Kinder (7. Generation):

- Johann Jacob(us) vor dem Baum (1719)
  - Hermann Henrich Westermann
  - Jacob Wilberg, *Ackermann*
  - Catharina vor dem Baum
- Anna Catharina (IV.) vor dem Baum (1726)
  - Georg Pferde Kempfs (Pferdekamp)
  - Anna Westermann gnt. Althüser
  - Catharina Cames gnt. Westermann
- Zacharias (I.) vor dem Baum (1691)
  - Henricus Eichen I.U.D.  
*pro tempore Rittmeister*
  - Zacharias Löbbecke  
*.. anderer Rittmeister*
  - Anna Elisabeth Löbbecke  
uxor Arnold Back (Backius),  
*Pastor St. Nicolai*

dessen Kinder (7. Generation):

- Anna Catharina (III.) vor dem Baum (1720)
  - Anna Schute (Schule?)
  - Anna Catharina Hütter
  - Wilhelm vor dem Baum
- Zacharias (II.) vor dem Baum (1722)
  - Zacharias Löbbecke I.U.D. (1649-1724)  
*Advokat, Ratsherr, Bürgermeister*
  - Joh. Heinrich Mallinckrodt  
*Beisitzer des Rats*
  - Anna Sibilla Hasenkamp  
*Ehefrau von Herrn N.N. Himmelreich*
- Anna Margaretha vor dem Baum (1725)
  - Zacharias Brabänder jun.
  - Margaretha Beckhoff
  - Anna Margaretha Bisterfeld aus Harpen
- Catharina Gerdruth vor dem Baum (1727)
  - Dietrich Heinrich Eymann jun.
  - Anna Gedruth Buck
  - Anna Catharina Lück aus Wambel

- Arnold Wilhelm vor dem Baum (1732)
  - Arnold Mallinckrodt, I.U.D.
  - Werner Broe(c)kelmann,  
*stud. publ.*
  - Jgfr. Margaretha Elisabeth Himmelreich
  
- Clara Maria vor dem Baum (1734)
  - Clara Sibylla Mel(l)mann
  - Maria Catharina Schemann
  - Eberhard Bertram Kupfer
  
- Johann(es) Arnold(us) vor dem Baum (1737)
  - Pastor Mel(l)mann
  - Diakon Steinweg
  - Witwe des Pastors Broe(c)kelmann
  
- Johann Henrich vor dem Baum (1741)
  - Henrich Brüggmann
  - Hermann Westermann aus Holthausen
  - Catharina Margaretha Tigges
  
- Anna Catharina (II.) vor dem Baum (1692)
  - Hermann Hollermann
  - Anna Haselhoff
- Catharina Hütter
  
- Catharina Elisabeth vor dem Baum (1695), Vorfahrin 8. Generation  
verh. Heuner
  - Xerxes Westermann
  - Catharina Schlösser
  - Elisabeth Wegmann
  
- deren *Kinder* (7.Generation):
  - Anna Gerdruth Heuner (1725)
    - Anna Margaretha Kutthaus
    - Wilhelm Thimann aus Aplerbeck)
  - Anna Catharina Heuner (Höner), Brackel
  
- Christian Arnold (Caspar) Heuner (1726), Vorfahre 7. Generation
  - Johann Arnold Mel(l)mann  
*Diaconus (2. Pfarrer) St. Nicolai*
  - Gerhard Caspar Sölling, I.U.D.
  - Jgfr. Anna Christina Mallinckrodt
  
- dessen Kinder (6. Generation):
  - Clara Catharina Elisabeth Heuner (1763),  
Vorfahrin 6. Generation
    - Clara Elisabeth Dieckmann
    - Anna (Clara) Elisabeth vor dem Baum,  
Witwe Heuner
    - Johann Henrich Niermann aus Asseln
  
  - Maria Catharina Henrietta Heuner (1765)
    - N.N.(unleserlich)
    - Maria Elisabeth Heuner
  
  - Theodor(us) Zacharias Heuner (1767)
    - Johannes Sunten  
*Pastor zu St. Nicolai*
    - Johann Zacharias Romberg
    - Jgfr. Anna Catharina Niehaus
  
  - Clara Maria Heuner (1771)
    - N.N.(unleserlich)
    - Clara Catharina Niermann

- Johann Henrich Gerhard Heuner (1775)
  - Johann Henrich Hemsöth
  - Johann Henrich Hunsche
  - Gerdruth Elisabeth Storck
  
- Maria Margaretha Heuner (1778)
  - Anna Maria Schmitz,  
Witwe N.N.
  - Anna Margaretha Thieme,  
Witwe Neuhof
  - Johan Detmar Jäger
  
- Margaretha Elisabeth Heuner (1729)
  - Monsi(gneur) Johannes Vogt
  - Jgfr. Helena Margaretha Kramer
  - Jgfr. Anna Elisabeth Lüning
  
- Anna Margaretha Heuner (1731)
  - Henrich Mallinckrodt I.U.D.
  - Anna Margaretha Bürhaus geb. Pesdorf
  - Sibilla Broe(c)kelman, geb. Stute  
*Ehefrau d. Pfarrers Wilhelm Broe(c)kelmann*
  
- Jörgen Bernhard Heuner (1733)
  - Jörgen Moertmann
  - Anna Elisabeth Hes(s)ler aus Brackel
- Bernhard Honer (Heuner) aus Brackel
  
- Maria Gerdruth Heuner(1738)
  - Maria Moertmann
  - Gerdruth Edelkamp
  - Wilhelm Jörgen Braun
  
- Friderich Johann Heuner (1744)
  - Friderich Sachsenschede  
*zweyter Prediger Nic. (St. Nicolai)*
  - Johann Rappe, *Kaufmann*
  - Elisabeth Hedwig N.N.  
*Ehefrau des Pastors Röttger Steinweg*
  
- Dieterich Wilhelm (1697) vor dem Baum
  - Dieterich Schöler
  - Wilhelm von Lünen
  - Anna Maria Eichen  
*Ehefrau von Hermann Mallinckrodt  
bei Heidermanns: Gertrud Eichen*
  
- dessen Kinder (7.Generation):
  - Johann Wilhelm vor dem Baum (1733)
    - Johann Bernhard Nölle aus Barop
    - Wilhelm Hütter aus Körne
    - Clara Hütter aus Körne
  
- Johann Heinrich vor dem Baum (1735)
  - Johann Henrich Heuer
  - Henrich Thieheuer aus Barop
  - Anna Margaretha Nölle aus Barop
  
- Margaretha Sibilla vor dem Baum (1738)
  - Jgfr. Margaretha Sibilla Bröckelmann
  - Jgfr. Christina Sibilla Diesiang
  - Bertram Mallinckrodt

- Catharina vor dem Baum (1700), früh †
  - Catharina Reder (?)
  - Catharina Hohoff
  - Daniel Degenhard

#### 9.5 Anna Agnes vor dem Baum (1664)

- Anna Margarete Thyr (Thier)
  - Ehefrau Dr. (Heinrich) Eichen
  - Erbsasse, Ratsherr, Richter*
- Agnes Becker
- Henrich vor dem Baum

#### 9.6 Dieterich vor dem Baum (1669)

- N.N. Fredermann
- Dieterich Geisthoff
- Catharina Hütter (?)

#### 9.7 Gerdruth Elsaben vor dem Baum (1672)

- Dietrich Buck
- Elsaben Thyr (Thier)
  - uxor Arnold Mallinckrodt,
  - camerarii
- Gerdruth Berghauß,
  - uxor Anton(ius) Kromberg

deren Kinder (8. Generation):

- Johann Henrich Hunsche (1705)
  - Henrich Mellinghaus
  - Johann vor dem Baum
  - Catharina Hütter,
  - uxor Matthias vor dem Baum
- Anna Catharina Hunsche (1709)
  - Henrich Brüggmann
  - Anna Reimer
  - Catharina Dam
- Henrich Matthias Hunsche (1713)
  - Henrich Ment(e)ler
  - Anna Maria Clute,
  - Ehefrau von Johann Hermann Baum
  - Matthias vor dem Baum
- Catharina Margaretha Hunsche (1716)
  - M. Henrich vom Berge
  - sartor*
  - Anna Catharina Back,
  - Ehefrau von Pastor Brüggmann

Anmerkungen:

Jahr in Klammern = Taufjahr; I.U.D. = iuris utriusque doctor, Doktor beider Rechte (kirchliches und weltliches Recht) uxor = Ehefrau; Erbsasse = Vollbürger mit erblichem Grundbesitz; sartor = Schneider; lector quinta classis gymnasii = Lehrer der fünften Klasse am Dortmunder Archigymnasium; pastor primarius = erster Pastor; Scholarch = Schulvorsteher; diaconus = zweiter Pfarrer; pro tempore Rittmeister = derzeit R., städtischer Würdenträger im Range unter den Bürgermeistern